



Auswuchtgerät

Bedienungsanleitung

HI-Q TOOLS BALANCING MACHINE

EQUILIBREUSE HI-Q TOOLS

Instruction Manual • Mode d'emploi



Hersteller • Manufacturer • Fabricant
Deutschland • Germany • Allemagne
POLO Motorrad und Sportswear GmbH
Polostr. 1 • D-41363 Jüchen
Tel. +49 21 65/84 40-200 • E-Mail: info@polo-motorrad.com

Schweiz • Switzerland • Suisse
POLO Motorrad Schweiz GmbH
Gärtnereiweg 4b • CH-4665 Oftringen
Tel. +41 34/4 08-80 60 • E-Mail: info@polo-motorrad.ch

HI-Q TOOLS AUSWUCHTGERÄT

B.-Nr. 60170401410

INHALT:

- 1 Universal-Steckachse
- 2 Spitzkegel mit Madenschraube
- 4 verstellbare Füße

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb des HI-Q TOOLS Auswuchtgerätes. Mit diesem Gerät können Sie unabhängig von aufwendiger Technik in der heimischen Garage, in der Werkstatt oder beim Motorsport Motorrad-Lauräder zuverlässig auswuchten, die über eine Steckachs-Nabe verfügen. So werden Fahrwerksruhen und erhöhter Reifenverschleiß vermieden.

Befolgen Sie unbedingt diese Bedienungsanweisungen, um einen sachgemäßen Umgang mit dem Gerät zu gewährleisten und dieses in gutem Zustand zu erhalten. Hinweise zur Montage und Demontage der Räder entnehmen Sie bitte einem Werkstatthandbuch für Ihr Fahrzeugmodell.

RAD PRÜFEN UND AUSWUCHTEN

1. Setzen Sie das HI-Q TOOLS Auswuchtgerät auf einen tragfähigen Werkstisch oder einer anderen, geraden Ebene bzw. belastbaren Fläche.
2. Prüfen Sie den Reifendruck laut Herstellerangaben. Nehmen Sie einen Spitzkegel von der Achse, stecken Sie die Achse in die Nabe des komplett montierten Rades ein, setzen Sie den Spitzkegel mit der Spitze nach innen wieder auf und klemmen Sie das Rad mit Hilfe der Madenschrauben an den Spitzkegeln in der Mitte der Achse fest. Setzen Sie es auf das HI-Q TOOLS Auswuchtgerät. Das Rad wird komplett mit Reifen und mit drehenden Teilen (also z. B. inklusive Bremsscheibe) ausgewuchtet. Separate, in Gummilagern gesteckte Kettenradträger an Hinterrädern werden jedoch nicht mit gewuchtet. Alte Auswuchtgewichte müssen komplett entfernt werden. Vorsicht beim Entfernen der Auswuchtgewichte, um ein Verkratzen der Felge zu vermeiden.
3. Unterziehen Sie das Rad zunächst einer Sichtprüfung. Prüfen Sie Radlagerlauf und -spiel, schadhafte Radlager müssen ggf. gewechselt werden. Haken die Lager oder sind sie schwergängig, ist kein zufriedenstellendes Auswuchten des Rades möglich. Setzen Sie das Rad in Bewegung und prüfen Sie, ob Höhengschlag oder Seitenschlag vorliegt. Stellen Sie sodann fest, ob der Schlag auf die Felge oder eventuell nur auf eine fehlerhafte Montage des Reifens zurückzuführen ist. Ggf. Reifen neu montieren, bei Speichenrädern Schlag durch Nachziehen der Speichen vom Spezialisten soweit möglich beseitigen lassen. Werfen Sie auch einen Blick auf das Reifenprofil. Spitze Steinchen sollten aus der Reifenoberfläche entfernt werden. Ist der Reifen in Fahrtrichtung montiert? Ist er vielleicht spröde oder ungleichmäßig verschlissen?

4. Ist der Gesamtzustand zufriedenstellend, kann mit dem Auswuchten begonnen werden. Dazu das Rad in ganz leichte Drehbewegung versetzen. Kommt es an allen Stellen des Umfangs von selbst gleichmäßig zum stehen, ist die Gewichtsverteilung tadellos, es liegt keine Unwucht vor. Strebt jedoch ein bestimmter Punkt des Radumfangs nach unten, ist eine Unwucht vorhanden, die mit einem Klemm- oder Klebegewicht (B.-Nr. 60170400290/360/960) an der Felge 180 Grad gegenüber der „schweren“ Stelle ausgeglichen wird.
5. Das Auswuchtgewicht wird zunächst probeweise mit etwas Klebeband befestigt, dann das Rad nochmals in geringe Bewegung versetzen. Das Gewicht (Menge) wird solange variiert, bis das Rad von selbst an allen Kreispunkten gleichmäßig stehen bleibt. Abschließend Gewicht fest montieren.

ACHTUNG

Bei Klebegewichten unbedingt die Felge vor dem Aufkleben mit z. B. RACING DYNAMIC Bremsenreiniger (B.-Nr. 55130400000) reinigen.

PFLEGE DES GERÄTS

Für eine tadellose Funktion Achsen und Lager stets sauber halten. Lager hin und wieder etwas schmieren. Wird das Gerät in einer feuchten Umgebung aufbewahrt, schützt eine Behandlung mit einem hartwachshaltigen Kfz-Pflegemittel die Achse und lackierte Teile vor Korrosion (BIKECARE Motorradgarage, B.-Nr. 55120001150).

Da es sich bei diesem Produkt um ein universell einsetzbares Produkt ohne spezifische Fahrzeugzuordnung handelt, ist es wichtig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass das Produkt sich ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Motorradtyp anwenden/verwenden lässt. Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben Ihrer Fahrzeug-Bedienungsanleitung und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Dies ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieses Produktes die Fahrsicherheit und/oder die Beschaffenheit des Fahrzeuges beeinträchtigt werden können.

So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt richtig montiert und richtig benutzt wird.

POLO Motorrad und Sportswear GmbH
41363 Jüchen – www.polo-motorrad.de

Stand: 01/2015



HI-Q TOOLS BALANCING MACHINE

Order Nr. 60170401410

CONTENT

- 1 quick-release axle
- 2 pointed cone with grub screw
- 4 adjustable feet

Congratulations for buying the HI-Q TOOLS balancing machine. With this device you are able to balance motorcycle wheels with quick-release axle hub in your own garage or at motorsport – without sophisticated technology. You reduce chassis unrest and increased tire wear

Follow these operating instructions to assure proper use with the device and to keep it in good condition. For instructions for mounting and demounting the wheels, consult the workshop manual for your vehicle model.

CHECK AND BALANCE WHEEL

1. Put the HI-Q TOOLS balancing machine on a solid work table or another plane resp. robust surface.
2. Check the tire pressure in accordance to the manufacturers informations. Take a pointed cone from the axle, put the axle in the hub of the entirely mounted wheel, re-put the pointed cone with the point to the inside and clamp the wheel with the help of grub screws on the pointed cones in the middle of the axle. Put it on the HI-Q TOOLS balancing machine. The wheel will be balanced entirely with tire and rotating pieces (incl. brake disc e.g.). Old balance weights have to be removed completely. Be careful when removing to not scratch the rim.
3. Carry out a visual inspection of the wheel. Check the wheel bearing clearance, defective wheel bearings have to be exchanged. If the bearings are stiff, it is not possible to balance the wheel in a satisfying manner. Take a look at the tire profile. Pointed small stones should be removed from the tire surface. Is the tire mounted in direction of travel? Is it maybe rough or irregularly worn?
4. Is the general condition satisfying, you can start balancing. Put the wheel slightly in rotation. If it stops by itself at all the points, the weight distribution is perfect and there is no imbalance. If a certain point of the wheel circumference goes down, there is an imbalance that has to be balanced with a clamped or an adhesive weight (Ord.Nr. 60170400290/360/960) on the rim 180 degrees on the opposite side of the „heavy“ point.
5. The wheel balance weight is fixed with adhesive tape, then re-put the wheel in rotation. The weight will be varied until the wheel stops on every circle point regularly. Then fix the weights.

ATTENTION

If you use adhesive weights, clean the rim with e.g. RACING DYNAMIC brake cleaner (Ord Nr. 55130400000)

DEVICE MAINTENANCE

Keep the axes and bearings clean. Lubrify the bearings from time to time. If you store the device in a humid surrounding, you can protect the axle and painted parts from corrosion by a treatment with a maintenance product containing hard wax (BIKECARE Motorradgarage, Ord. Nr. 55120001150).

This product is for universal use without specific detailed vehicle allocation, it is important to convince yourself before first use if you can use it appropriately and without problems on your motorcycle. Have a look at the informations of your vehicle operating instructions and the instructions of the vehicle manufacturer. This is necessary because inappropriate use of this product can affect the driving security and/or the quality of the vehicle.

Thus we can guarantee the correct mounting and use of the product.

State: 01/2015



EQUILIBREUSE HI-Q TOOLS

Réf. 60170401410

CONTENU

- 1 Arbre de roue universel
- 2 Cône pointu avec vis sans tête
- 4 Pieds réglables

Félicitations pour votre achat de l'équilibreuse HI-Q TOOLS. Avec cet appareil il est possible d'équilibrer des pneus de moto avec un moyeu d'arbre de roue de manière fiable et sans technique compliquée dans votre garage ou en circuit. Ainsi, vous évitez des sauts de roue et l'usure augmentée des pneus.

Veuillez suivre le mode d'emploi pour assurer l'utilisation de l'équilibreuse de manière adéquate et de la tenir en bon état. Veuillez suivre les instructions pour le montage et le démontage des roues dans le manuel de l'utilisateur de votre modèle.

CONTRÔLER ET EQUILIBRER LA ROUE

1. Mettez l'équilibreuse HI-Q TOOLS sur une table de travail solide ou une autre surface droite resp. robuste.
2. Contrôlez la pression des pneus selon les indications du fabricant. Détachez un cône pointu de l'axe, mettez l'essieu dans le moyeu de la roue montée, mettez le cône pointu avec les pointes vers l'intérieur et coincez la roue avec les vis sans tête sur le cône pointu au centre de l'essieu. Mettez-la sur l'équilibreuse HI-Q TOOLS. La roue sera équilibrée entièrement avec pneu et pièces tournantes (p.e. incl. plaquettes de frein). Enlevez entièrement les vieilles masselottes d'équilibrage. Attention en enlevant à ne pas gratter les jantes.
3. Inspectez la roue visuellement. Examinez le fonctionnement du roulement de roue, des roulements de roue défectueux doivent être échangés éventuellement. Si les roulements fonctionnent difficilement, il n'est pas possible d'équilibrer la roue de manière satisfaisante. Mettez la roue en mouvement et examinez s'il y a inclination. Inspectez le profilé du pneu. Enlevez des cailloux pointus de la surface du pneu. Est-ce le pneu monté dans la sense de la marche? Est-il cassant ou usé de manière irrégulière?
4. Si l'état général est satisfaisant, commencez avec l'équilibrage. Mettez la roue légèrement en mouvement. Si elle s'arrête régulièrement elle-même, la distribution du poids est irréprochable., il n'y a pas de balourd. Si un point de circonférence de la roue se dirige vers le bas, il a balourd qui doit être équilibré avec un poids adhésif (nr. de comm. 60170400290/360/960) sur la jante 180 degrés par rapport au point „lourd“.
5. Fixez le poids d'équilibrage avec ruban adhésif et mettez encore en mouvement la roue. Le poids (quantité) sera varié jusqu'à ce que la roue s'arrête elle-même sur tous les points du cercle. Puis fixez le poids.

ATTENTION

Si vous utilisez des masselottes adhésives, nettoyez la jante avant de coller p.e. avec le nettoyeur pour freins RACING DYNAMIC (Nr. de comm. 55130400000).

ENTRETIEN DE L'EQUILIBREUSE

Tenez les essieux et les roulements propres pour un fonctionnement parfait. Lubrifiez les roulements de temps en temps. Si vous conservez l'équilibreuse dans un environnement humide, un traitement avec un produit de soin avec cire dure protège l'axe et les pièces vernies contre la corrosion (BIKECARE Motorradgarage, B.-Nr. 55120001150).

Lorsqu'il s'agit d'un produit qui est utilisable universellement sans spécification du véhicule, il est important que vous constataz vous-même avant la première utilisation que le produit se laisse appliquer/ utiliser de manière adéquate sur votre type de véhicule. Observez les informations dans le mode d'emploi de votre véhicule et les instructions du fabricant. C'est nécessaire car l'utilisation non-appropriée de ce produit peut influencer la sécurité routière et/ou la qualité du véhicule.

Ainsi nous assurons ensemble que le produit soit monté et utilisé de manière correcte.

POLO Motorrad und Sportswear GmbH
41363 Jüchen – www.polo-motorrad.de

Etat: 01/2015